

FIRST TRY

ein Dokumentarfilm



KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT



ZOO YORK



COMMUNITY
PROMOTION



ein Film von Denis Thüerer, Deutschland 2008, 70 Min, Beta Digital (Pal), Farbe



eine SAFITAR Produktion in Kooperation mit DIGIM



Über den Film

EINE GESCHICHTE ÜBER SKATEBOARDING, FREUNDSCHAFT UND DIE TÜCKEN DES ERWACHSENWERDENS



KURZSYNOPSIS

Seit ihrer Kindheit in der DDR begleitet das Skateboard vier Freunde aus dem ostdeutschen Halle (Saale). Nichts zählt, außer das einzigartige Lebensgefühl, das sie über viele Jahre verbinden wird. Doch auf der Schwelle zum Erwachsenenleben müssen sie sich entscheiden, ob ihr Brett weiterhin ihr Leben bestimmen kann: Günni wird Profiskater, Tino jobbt in einem Skateshop, Hieu geht zur Uni und Blochi nach Hollywood.



AUSGEZEICHNET MIT DEM NONFIKTIONALE-PREIS 2009

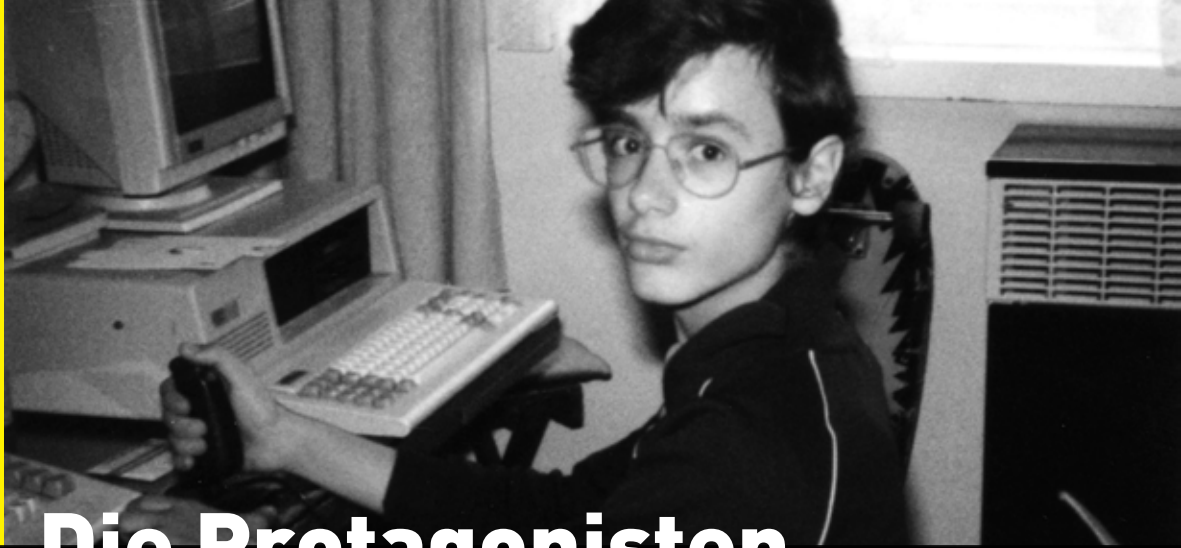
Begründung der Jury:

„In einer sehr gelungenen Figurenführung erzählt der Film scheinbar beiläufig, aber dennoch mit großer Präzision das Leben und die Leidenschaft zum Skaten seiner vier Protagonisten. Wunderbare Archivaufnahmen, verknüpft mit Interviews und beobachtenden Szenen, zeigen zunächst ihre ersten Anfänge beim Skaten, das erste Board vom Willkommensgeld kurz nach der Wende und schließlich ihre weiteren Lebenswege, die sie mal weit weg in die USA, mal näher dran in Halle bleiben ließen. Der Film begeht nie den Fehler, sich einer naheliegenden MTV-Ästhetik zu bedienen, sondern passt sich in Rhythmus und Tempo zunächst der Sturm und Drang-Zeit, später dem Prozess des Erwachsenwerdens seiner Protagonisten an. In emotionalen wie anrührenden Situationen beweist Filmemacher Denis Thüerer ein großes Gespür für dokumentarische Momente sowie die Gefühlslage seiner Protagonisten.“



Die Jury der Nonfiktionale - Festival des dokumentarischen Films
(Pepe Danquart, Lucia-Milena Bonse und Nicola Gehrke)

Blochi



Die Protagonisten



Tino

Günni



Hieu



Die Story



Es ist gute zwanzig Jahre her, als sich der heute einunddreißigjährige Tino sein erstes eigenes Skateboard nach Anleitung einer DDR-Heimwerkerzeitschrift baut. Kurz nach der Wende trifft er auf Blochi und seine Freunde, die voller Stolz mit neongelben Plastikskateboards aus dem „Westen“ durch die Neubaugebiete ihrer Heimatstadt Halle ziehen. Zehn Jahre später wird auch hier Skateboarding zur Modeerscheinung. Wie viele Andere kommen auch Günni und Hieu in dieser Zeit mit dem Brett in Berührung und teilen von nun an die Begeisterung der Älteren.

Heute ist Günni zweiundzwanzig und verdient seinen Lebensunterhalt als Profiskater. Regelmäßig wird er in Magazinen portraitiert und reist für Contests und Fotoshootings um die Welt. Auch Tino hält an seinem Traum fest. Er jobbt in einem Skateshop, wohnt in einer Lagerhalle mit eigener Miniramp und sammelt alte Rollbretter. Der heute neunzehnjährige Hieu hingegen schmiedet Karrierepläne und weiß, dass er sich früher oder später von seiner Stadt, den Freunden und wohl auch vom Skateboarding abwenden muss. Blochi hat mit einunddreißig diesen Schritt schon hinter sich. Seit vier Jahren arbeitet er als 3D-Artist in Hollywood und nutzt sein Skateboard nur noch für den Weg zur Arbeit. Doch jedes Jahr im Sommerurlaub kommt er zurück nach Halle, skatet mit seinen Freunden und blickt gemeinsam mit Hieu, Tino und Günni zurück auf eine bewegte Zeit.



Das Team

Buch und Regie: Denis Thüerer
Kamera: Georg Lurz & Ronny Götter
Schnitt: Ben Saitenmacher
Ton: Maik Uhlig
Tonmischung: Jochen J. Dorn
Produktion: Ronny Götter & Denis Thüerer
Co-Produktion: Jürgen Kleinig
Komposition: Paul Radziejewski
Sebastian Ehmke
Enrico Wolf
Animation: Georg Lurz
Farbkorrektur: Mario Becker

Kontakt: Safitar GmbH
Denis Thüerer
Mobil: 0163 4707046
denis@safitar.de